

Spielbank Wiesbaden: Englischen Woche in der Bundesliga und erstes Wiesbadener Turnier mit dem „Tournament Director“

Nun ist es ja keineswegs so, dass die wöchentlich fünf Turniere in Wiesbaden mit ihren normalerweise sechzig Teilnehmern nicht auch in Zukunft zu aller Zufriedenheit hätten „händisch“ gemanagt werden können. Das hat ja viele Jahre lang in Wiesbaden bestens geklappt. Aber ein bisschen chic ist es dann halt doch, wenn die bereits online oder offline eingebuchten Teilnehmer vor dem Start des Turniers automatisch aus dem Buchungsportal in den „Tournament-Director“ übernommen werden. Oder wenn auf den beiden Großbildschirmen jeder Spieler seinen Start-Platz an einem der sechs Turniertische ablesen kann, ohne am Pult des Turnierleiters Schlange stehen zu müssen.

Das Zeitmanagement der Turnierspieler wird von der Software ebenfalls bestens unterstützt, da jetzt von jedem Turniertisch aus die verbleibende Level-Time und die Länge der Pausen abgelesen werden kann. Auch was sonst noch für den Spieler von Bedeutung ist, wird angezeigt, so z.B. wie viel Spieler aktuell noch im Turnier sind, der Total Chip Count und wie viele Chips jeder Spieler im Durchschnitt vor sich stehen hat (Average Stack).

Alles nette Gimmicks, hatte man sich in Wiesbaden gedacht und dass eine Pokerhochburg ihren Spielern so etwas halt auch bieten müsste. Aber dass es so gut ankommen würde, das war dann doch eine kleine Überraschung und eine sehr angenehme Bestätigung, in Wiesbaden mal wieder die richtige Karte

gezogen zu haben.

Ob der neue Tournament Director dem Finalisten „Siete777rox“ am Ende tatsächlich geholfen hat, sich beim fußballbedingt nicht ganz ausverkauften € 75 Turnier am gestrigen Dienstag, dem 27. November gegen Pokergrößen wie Heinz Laufenberg oder Wolfgang Werft durchzusetzen, konnte im Nachhinein nicht zweifelsfrei geklärt werden. War ihm dann aber auch egal, Hauptsache Turnier gewonnen, Spaß gehabt und 1.000 Euro kassiert!

Auf alle Fälle wurde durch die erfolgreiche Einführung des „Tournament Directors“ – „hat aber auch gedauert“, wie Manche zu Recht monierten – mal wieder eindrucksvoll unterstrichen:

Pokern in Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main

Die Gewinner des Turniers:

1. Siete777rox	1.000 €
2. Heinz Laufenberg (D)	920 €
3. Wolfgang Werft (D)	510 €
4. NN	370 €
5. Steffen Falcone (D)	300 €
6. Matthias Amolds (D)	275 €

Die Pokernacht in Zahlen:

- 119 Pokerbegeisterte
- 20:00 Uhr Turnierbeginn
- 75 € Texas Hold'em, Freeze-Out
- 4.000 Start-Chips
- 45 Turnierspieler
- 5 Turniertische
- 3.375 Preisgeldpool
- 4 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4, Buy In 100 Euro
- 2 PokerPro-Tische im Automatenspiel mit Blinds 1/2, Buy

In 40 Euro

Turnierleiter: Kristin Molnar



Heinz Laufenberg (2) und
Siete777rox

Am heutigen Mittwoch steht ein € 100 Turnier mit 5.000 Startchips auf dem Spielplan. Auf www.spielbank-wiesbaden.de kann man die aktuelle Buchungslage verfolgen und, wenn's eng wird, sich online noch schnell per Bankkarte oder Kreditkarte einen Platz sichern – oder vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.